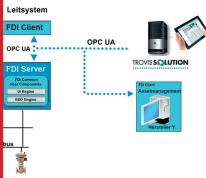


PRESSE-INFORMATION

PI 07/2016 · 15. Juli 2016

1626 Zeichen (inkl.), 188 Wörter Text- und Bilddateien finden Sie unter www.samson.de. Belegexemplar erbeten.



SAMSON nutzt FDI für vorbeugende Wartung

Auf der Automation in Baden-Baden demonstrierte SAMSON die Nutzung von FDI zur vorbeugenden Wartung von Stellventilen. Der Zugang zu den notwendigen Feldgeräteinformationen erfolgte dabei nicht über proprietäre Leitsystemschnittstellen, sondern herstellerunabhängig über die offene OPC-UA-Schnittstelle, die eine standardisierte Möglichkeit zum Datenaustausch bietet.

Jeder Feldgerätetyp wird in Form eines sogenannten FDI Device Package beschrieben, das alle Informationen über das Feldgerät (Funktionen, Parameter, Diagnose, ...) enthält und dieses im FDI-Server integriert. Über einen OPC-UA-Client kann nun das SAMSON-Asset-Management-Tool TROVIS SOLUTION auf die relevanten Informationen im Stellungsregler zugreifen. Auf Basis einer Langzeitbeobachtung lassen sich damit Vorhersagen zum Funktionsvorrat der Ventile machen und Maßnahmen zur vorbeugenden Wartung z. B. schon während eines geplanten Anlagenstillstandes ergreifen.

FDI ermöglicht die vollständige Geräteintegration mit systemunabhängigen Beschreibungen. Der offene Datenaustausch über Systemgrenzen hinaus spart Aufwand und bildet die Basis für höherwertige Dienste im Sinne einer Industrie-4.0-Anwendung.

TROVIS SOLUTION ist ein Asset-Management-Tool für Stellventile, die mit intelligenten SAMSON-Stellungsreglern ausgestattet sind. Das Tool liest die Stellungsregler-Daten aller verbundenen Stellventile aus, analysiert und speichert sie in einer Datenbank. TROVIS SOLUTION wird eingesetzt zur Optimierung der Anlagenleistung, vorausschauenden Wartung und Dokumentation der Messstellenhistorie und Identifikationsdaten.